

Spedination schult mit SPEDIFORT

Die Aus- und Weiterbildung stellt Transport- und Logistikbetriebe häufig vor große Herausforderungen. Das gilt erst recht, wenn Unternehmen mit vielen externen Partnern zusammenarbeiten und über eine dezentrale Struktur mit zahlreichen Niederlassungen verfügen. Die Spedination GmbH mit Hauptsitz in Schwoich in Tirol setzt die E-Learning-Plattform SPEDIFORT der INN-ovativ GmbH & Co. KG ein, um allen Beteiligten das benötigte Wissen orts- und zeitunabhängig zu vermitteln.

„Einheitliche Standards sind bei der Aus- und Weiterbildung von großer Bedeutung. Mit E-Learning können wir sicherstellen, dass jeder Mitarbeiter – egal ob extern oder intern – über den nötigen Wissensstand verfügt“, sagt Thomas Kogler, Eigentümer und Geschäftsführer der Spedination GmbH. Das vor etwas mehr als zwei Jahren gegründete Unternehmen erbringt logistische Dienstleistungen in enger Zusammenarbeit mit selbstständigen Fuhrunternehmen. Neben dem Hauptsitz in Schwoich unterhält es derzeit vier Niederlassungen – darunter eine in Deutschland und eine in Polen. Nach und nach soll ein Netz an europaweiten Vertretungen entstehen. Bei der Wissensvermittlung setzte Spedination von Anfang an auf die E-Learning-Plattform SPEDIFORT der INN-ovativ GmbH & Co. KG. Die Lösung des Anbieters aus dem benachbarten Kiefersfelden bietet eine große Bandbreite an Kursen und Unterweisungen für Transport- und Logistikunternehmen. Zudem besteht für Firmen die Möglichkeit, eigene Inhalte an die Plattform anzubinden und so eine einheitliche Lernumgebung für die gesamte Wissensvermittlung zu schaffen.

„Ein wesentlicher Vorteil ist aus unserer Sicht die Flexibilität. Wenn es zB neue Funktionen gibt, über die wir informieren wollen, müssen wir dafür nicht erst alle in die Zentrale herbestellen“, so Kogler. Neben der Flexibilität ist für ihn auch die Transparenz ein wichtiger Faktor.



Denn die Kurse und Unterweisungen werden mit einem Test abgeschlossen. Auf diese Weise besteht Klarheit über den Wissensstand. Und schließlich ist es auch ein psychologischer Aspekt, der für Kogler von großer Bedeutung ist: „Der Aufwand für eine Präsenzschiung ist enorm. Wenn dann statt der 20 Teilnehmer, die zugesagt haben, nur zwei kommen, ist das für die Organisatoren enorm frustrierend und kann dazu führen, dass künftig auf die Durchführung von Schu- lungen verzichtet wird, obwohl diese eigentlich sinnvoll wären.“ Die Vorteile von E-Learning im Hinblick auf mehr Flexibilität und Transparenz führen bei Spedination jedoch nicht dazu, dass auf Präsenzveranstaltungen gänzlich verzichtet wird. „Manchmal ist und bleibt der persönliche Kontakt unerlässlich. Wir führen daher nach wie vor Präsenzveranstaltungen durch, aber beschränken uns auf Anlässe, wo diese wirklich einen Mehrwert bieten“, erklärt Geschäftsführer Kogler. Für ihn hat der Einsatz von E-Learning eine große, die gesamte Unternehmensentwicklung betreffende Bedeutung, die über die bloße Organisation der Aus- und Weiterbildung hinausgeht. ■